

# Größere Zusammenarbeit deutscher Unternehmen mit der Ukraine

ROSBACH – Schütz-Dental punktet mit seinem Implantatsystem IMPLA und baut seine Kooperationen mit der Universitäts-Dental-Klinik in Odessa weiter aus. Das Dentallabor Rübeling + Klar profitiert von

dem Engagement am Schwarzen Meer.

Eine Kooperation will gut überlegt sein, erst recht, wenn tausende Kilometer zwischen allen Beteiligten liegen. Das gilt

auch noch im Multimedia-Zeitalter, denn persönliche Präsenz ist oft unerlässlich wie auf dem kürzlich stattgefundenem größten Implantologie-Kongress der Ukraine in Odessa. Die Teilnahme an der direkt am Schwarz-

meerhafen gelegenen Veranstaltung erwies sich für Schütz-Dental mit seinem Implantatsystem IMPLA als Erfolg: Die rund 500 Kongressteilnehmer verfolgten mit großer Aufmerksamkeit die Vorträge zum Thema navigierte

Implantologie des IMLPA-Referenten Dr. Bert Eger. Gleichzeitig konnte Schütz-Dental die Zusammenarbeit mit einem odessitischen Importeursteam dokumentieren und die Kooperation mit der Universitäts-Dental-Klinik Odessa ausbauen.

Vorausgegangen waren dem Kongress mehrere Einladungen und Besuche auf beiden Seiten. So besichtigte eine fünfköpfige Delegation unter der Leitung von Prof. Dr. Evgeniy Babovs, MKG-Chirurg und Direktor der Universitätsklinik in Odessa, während ihres Aufenthalts in Deutschland im vergangenen Jahr Schütz-Dental in Rosbach bei Frankfurt am Main und verschiedene Partner des Unternehmens. Besonders interessant war es nach Meinung der ukrainischen Delegation bei dem Berliner Dentallabor Rübeling + Klar. Eine Kooperation soll in den Bereichen der navigierten Implantologie und des CAD/CAM-Systems, das von Rübeling + Klar selbst entwickelt und vermarktet wird, entstehen.



Die Universitätsklinik Odessa arbeitet bereits seit vier Jahren mit IMPLA-Implantaten und ist sehr an der weiterführenden Navigationssoftware IMPLA-3D interessiert. Die Entscheidung für eine künftige Zusammenarbeit mit Rübeling + Klar fiel aufgrund der guten und langjährigen Erfahrung, die das Labor mit Schütz-Produkten hat. So arbeitet Deutschlands größtes und international bekanntestes Dentallabor neben IMPLA-Implantaten beispielsweise mit Keramik, Kunststoff, Kompositen und Titan aus dem Hause Schütz.

Der fruchtbare Kontakt zwischen Schütz-Dental und der Uniklinik Odessa ermöglichte bereits zwei Operationskurse in der malerischen Stadt direkt am Schwarzen Meer. Weitere Kurse sind in Vorbereitung.

Kontakt:

**Schütz-Dental GmbH**  
Postfach 1264  
61191 Rosbach  
Tel.: 0 60 05/8 14-0  
Fax: 0 60 05/8 14-9 06  
info@schuetz-dental.de

ANZEIGE

## Schnell und sicher Knochen regenerieren

### Schnelle Knochenneubildung durch BONITmatrix®

BONITmatrix® ist ein bewährtes Knochenaufbaumaterial mit deutlichen Vorteilen für Anwender und Patienten.

- Ausgerechnete Bioaktivität durch Nanostrukturierung
- Integration in das natürliche Knochenmodell
- Vollwertiges Material gewöhnlicher hoher Sicherheit

### Granular- und Packungsgrößen:

0,6 x 4,0 mm 0,25 g    0,6 x 4,0 mm 1,00 g  
0,6 x 4,0 mm 0,50 g    0,6 x 0,3 mm 0,25 g

### Sichere Barriere zum Weichgewebe durch Hypro-Sorb® F

Bioresorbierbare Zweischicht-Kollagenmembran für die Gesteuerte Knochen- und Geweberegeneration (GBR/GTR).

- Gute Blutunpenetration
- Optimaler Verarbeitungsprozess durch hohe Reiß- und Zugfestigkeit
- Vollständige Resorption innerhalb von 6 Monaten

Membrangrößen: 15 x 20 mm, 20 x 30 mm,  
30 x 40 mm

DOT ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen für dentale und orthopädische Implantate

**DOT**  
medical implant solutions